Seite 1 von 4

erstellt am: 09.06.00 überarbeitet am: 26.01.05 Druckdatum: 04.02.11

Dekoman Aktiv

((*)) Änderungen, n. a. = nicht anwendbar, n. v. = nicht verfügbar, n. b. = nicht bestimmt

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: Dekoman Aktiv
- 1.2. Firmenbezeichnung: Dreiturm GmbH, Industriegebiet West,

D-36396 Steinau a. d. Str., Tel.: 06663/970-0

1.3. Notfall-Nummer: Giftnotruf-Zentrale, Mainz 06131/19240

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **2.1.** Chemische Charakterisierung: Zubereitung
- **2.2. Beschreibung: INGREDIENTS (INCI):** Aqua, Propanol, Disodium Cocoamphodipropionate, Didecyldimonium Chloride, Hydroxyethylcellulose, Cocamine Oxide, Isopropyl Alcohol, Citric Acid
- **2.3. Gefährliche Bestandteile:** Es handelt sich bei Dekoman Aktiv bzgl. des Verwendungszweckes um eine kosmetische Zubereitung, die somit nicht der Gefahrstoffverordnung unterliegt.

3. Mögliche Gefahren

- 3.1. Für den Menschen: keine, bei bestimmungsgemäßer Anwendung
- **3.2. Für die Umwelt:** keine, bei bestimmungsgemäßer Anwendung und fachgerechter Abwasserbehandlung
- 3.3. Für Werkstoffe: auf Materialverträglichkeit prüfen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1. nach Einatmen: frische Luft
- 4.2. nach Hautkontakt: spülen mit fließendem Wasser
- 4.3. nach Augenkontakt: spülen mit fließendem Wasser, ggf. Arzt aufsuchen
- **4.4. nach Verschlucken:** Wasser trinken lassen, **kein** Erbrechen herbeiführen, ggf. Arzt konsultieren
- **4.5. Ergänzende Hinweise:** verunreinigte Kleidung entfernen

Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

- **5.1. Geeignete Löschmittel:** CO₂, Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Sand, Erde, Wassersprühstrahl
- 5.2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- 5.3. Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Brandgase nicht einatmen, Kohlenmonoxid Bildung möglich
- 5.4. Besondere Schutzausrüstung: -
- **5.5. Weitere Maßnahmen:** gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** für ausreichende Lüftung sorgen, Zündquellen fernhalten
- **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** haushaltsübliche Mengen auf Anwendungskonzentration verdünnt einer ordnungsgemäßen Abwasserbehandlung in einer Kläranlage zuführen

Seite 2 von 4

erstellt am: 09.06.00 überarbeitet am: 26.01.05 Druckdatum: 04.02.11

Dekoman Aktiv

((*)) Änderungen, n. a. = nicht anwendbar, n. v. = nicht verfügbar, n. b. = nicht bestimmt

6.3. Reinigung: mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, mit Wasser nachspülen

7. Handhabung und Lagerung

- **7.1. Handhabung:** Gebrauchshinweise auf der Verpackung beachten, für ausreichende Lüftung sorgen, Aerosol-Bildung vermeiden, Zündquellen fernhalten, nicht rauchen
- **7.2. Lagerung:** nur im verschlossenen Originalgebinde lagern, angebrochene Behälter gegen Verschüttung verschließen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: entfällt
- 8.2. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bezeichnung des Stoffes	Art, Wert, Einheit
Propan-2-ol	MAK, 490, mg/m³ (1999)

- 8.3. Persönliche Schutzausrüstung
- **8.3.1.Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Berührung mit Haut und Augen vermeiden, beschmutzte und getränkte Kleidung entfernen, Dämpfe und Aerosole nicht einatmen
- 8.3.2.Atemschutz: entfällt
- 8.3.3.Handschutz: "
- 8.3.4. Augenschutz: "
- 8.3.5.Körperschutz: "

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: flüssig, klar **Geruch:** Propanol **Farbe:** farblos/gelblich **pH-Wert:** ca. 6 (20 °C)

Siedepunkt/Siedebereich: n. b. Schmelzpunkt/Schmelzbereich: n. b. Viskosität (20°C): ca. 2 000 mPas (B 5)

Flammpunkt: ca. 24° C Verdunstungszahl: n. b.

Entzündlichkeit (EG A10/A13): n. b.

Selbstentzündlichkeit: n. a.

Explosionsgrenzen: untere: 2,1 Vol.% (50 g/m³)/obere: 13,5 Vol.% (340 g/m³)

--> bezogen auf Propan-2-ol

Brandfördernde Eigenschaften: n. a.

Dampfdruck: n. b.

Relative Dichte (20°C): ca. 0,93 g/cm3

Löslichkeit:

- Wasserlöslich: unbegrenzt

- Fettlöslich: emulgierende Wirkung

Verteilungskoeffizient:

Seite 3 von 4

erstellt am: 09.06.00 überarbeitet am: 26.01.05 Druckdatum: 04.02.11

Dekoman Aktiv

((*)) Änderungen, n. a. = nicht anwendbar, n. v. = nicht verfügbar, n. b. = nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser: n. a.

10. Stabilität und Reaktivität

- **10.1. Zu vermeidende Bedingungen:** bei Erwärmung über den Flammpunkt können sich mit Luft explosionsfähige Gasgemische bilden
- 10.2. Zu vermeidende Stoffe: starke Oxidationsmittel
- 10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte: nicht bekannt, stabil unter normalen Anwendungsbedingungen

11. Angaben zur Toxikologie

- 11.1. Akute Toxität:
- 11.1.1. Einatmen, LC 50 Ratte, inhalativ: n. v.
- 11.1.2. Verschlucken, LD 50 Ratte, oral (mg/Kg): n.v.
- 11.1.3. Haut-Kontakt, LD 50 Ratte, dermal (mg/Kg): n. v.
- 11.1.4. Augen-Kontakt, LD 50 Ratte: n. v.
- 11.2. Subakute bis chronische Toxizität:
- 11.2.1. Sensibilisierung: für Zubereitung nicht bekannt
- 11.2.2. Karzogenität: "
 11.2.3. Mutagenität: "
 11.2.4. Teratogenität: "
- 11.2.5. Narkotische Wirkung: "

12. Angaben zur Ökologie

- **12.1. Persistenz und Abbaubarkeit:** Tenside entsprechend den Anforderungen der RVO zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (in der Fassung vom 04.06.1986) durchschnittlich zu mindestens 90 % biologisch abbaubar
- **12.2. Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:** bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen der Abbauaktivität des Belebtschlammes zu erwarten
- 12.3. Bioakkumulationspotential: nicht beobachtet

13. Hinweise zur Entsorgung

- **13.1. Für Restmengen:** auf Anwendungskonzentration verdünnt einer ordnungsgemäßen Abwasserbehandlung in einer Kläranlage zuführen
- **13.2. Für verunreinigtes Verpackungsmaterial:** vollständig entleerte und gespülte Leergebinde werden durch DREITURM einer Wiederverwertung zugeführt

14. Angaben zum Transport

14.1. ADR/GGVS: Klasse 3
14.2 Verpackungsgruppe: III

14.3. **UN-Nr**.: 1274

14.4. Stoffbezeichnung: N-Propanol (N-Propylalkohol)

14.5. Zusätzliche Bemerkungen: bei Straßentransport Unfallmerkblatt mitführen

15. Vorschriften:

15.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung/EG-Richtlinien:



Seite 4 von 4

erstellt am: 09.06.00 überarbeitet am: 26.01.05 Druckdatum: 04.02.11

Dekoman Aktiv

((*)) Änderungen, n. a. = nicht anwendbar, n. v. = nicht verfügbar,

n. b. = nicht bestimmt

Gefahrensymbol(e): -

R-Sätze: R 10 Entzündlich

S-Sätze: S 7 Behälter dicht geschlossen halten

S 16 Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt

aufsuchen

15.2. Nationale Gesetze:

15.2.1. Wassergefährdungsklasse (WGK): 2

15.2.2. Klasse VbF: -

Abfallschlüssel: 55 370 (LAGA), 07 06 04 (EAK)

Sonstige Vorschriften: Verarbeitungshinweise beachten

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den aktuellen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Diese Informationen beschreiben das Produkt in Hinsicht auf relevante Sicherheitserfordernisse und sind nicht als Zusicherung bestimmter Eigenschaften zu bewerten.